

**Wir sind
Kolping**

Kreuzweg

**Mit Adolph Kolping
den Kreuzweg beten**

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter



**Diözesanverband
Mainz**

4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter

V: Wir beten dich an, Herr Jesus Christus,
und preisen dich,

A: denn durch dein heiliges Kreuz hast du
die Welt erlöst.

Impuls:

Der Weg Jesu wird für einen Moment unterbrochen. Kein Wort ist überliefert, kein Blick ist beschrieben – und doch wissen wir: auch auf diesem Weg geschieht Begegnung – Jesus begegnet seiner Mutter.

Maria sieht ihren Sohn, gezeichnet von Leid und Gewalt. Sie kann ihm das Kreuz nicht abnehmen. Sie kann den Weg nicht für ihn gehen. Und doch ist sie da. Ihre Gegenwart ist stiller Halt, treue Liebe, Mitleiden ohne Flucht.

Diese Begegnung spricht von einer Kraft, die nicht laut ist und nicht spektakulär. Es ist die Kraft des Daseins. Maria hält aus. Sie bleibt. Sie geht innerlich mit.

Im Kolpinglied wird in den ersten Strophen deutlich: **Wir sind Kolping, Menschen dieser Zeit** – verwurzelt im Glauben, mitten im Leben. Diese Verwurzelung trägt gerade dann, wenn Leid nicht erklärt werden kann. Maria steht für diesen Glauben, der nicht alles versteht, aber vertraut.

Eine weitere Strophe betont **Gemeinschaft und Zusammenhalt**. Auch das wird hier sichtbar: Niemand geht den Weg allein. So wie Maria an der Seite Jesu steht, so sind auch wir gerufen, einander

beizustehen – in Familien, in Freundschaften, in der Kolpinggemeinschaft. Nicht immer mit Lösungen, oft nur mit Nähe.

Adolph Kolping wusste um die Bedeutung tragender Beziehungen. Sein Denken war nie abstrakt, sondern menschlich. Glaube zeigt sich im konkreten Mitgehen, im Aushalten von Spannungen, im treuen Dabeibleiben. Das ist ein Auftrag an uns als **Menschen dieser Zeit**.

Gebet:

Herr Jesus Christus,
in der Begegnung mit deiner Mutter
wird dein Weg nicht leichter –
aber menschlicher.

Schenke uns offene Augen für die Not
der Menschen neben uns,
und ein mitfühlendes Herz, das nicht
weggeht, wenn es schwer wird.

Lass uns aus dem Geist Kolpings
Gemeinschaft leben,
die trägt und stärkt,
die schweigt und betet,
die Hoffnung bewahrt.

Mach uns zu Menschen dieser Zeit, die
aus dem Glauben leben
und aus der Liebe handeln.

V: Gepriesen seist du, Herr Jesus
Christus, der uns Kraft gibt, auch im Leid
füreinander da zu sein.

A: Erbarme dich über uns und über die
ganze Welt.